

Feuerwehr: Stadtbrandmeister Reinhold Albrecht und sein Führungsteam schauen auf ein einsatz- und ereignisreiches Jahr / So viele Einsatzstunden wie noch nie zuvor

Zehn Quereinsteiger und eine neue Drehleiter

WEINHEIM. Eine Stunde lang hatte Reinhold Albrecht zusammen mit seinen Stellvertretern Andreas Schmitt und Volker Jäger die umfangreiche Bilanz der Weinheimer Feuerwehren in 2016 erläutert, dann ließ er im Beisein von Erstem Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Dr. Torsten Fetzner die Katze aus dem Sack: In einem Jahr geht der Stadtbrandmeister in Ruhestand. „Die Stelle wird bundesweit ausgeschrieben“, sagte Fetzner.

Wenn Albrecht im Februar 2018 geht, war er 20 Jahre Stadtbrandmeister. Zur Feuerwehr kam der waschechte Weinheimer 1971 im Alter von 13 Jahren. Er steht einer gut aufgestellten Wehr vor, die im vergangenen Jahr so viele Einsatzstunden wie noch nie in ihrer Geschichte leistete: 1133. Vorgangenes Jahr standen noch 884 zu Buche.

Die Steigerung der Einsatzstunden hat mehrere Gründe. „Die Einsätze werden komplexer und ihre Zahl wird eher zu- als abnehmen“,

stellte Andreas Schmitt mehrmals fest. Außerdem räumte er mit einem Vorurteil auf. „Immer noch meinen viele Leute, wir würden für unsere Einsätze entlohnt. Wir kriegen kein Geld.“

Es war nicht alleine der Großbrand bei Naturin, der die Zahl der Einsatzstunden steigen ließ. Über 200 Feuerwehrmänner und -frauen waren an mehreren Tagen beim Großunternehmen im Einsatz. Die genaue Brandursache konnte letztlich nicht ermittelt werden, sagte Volker Jäger, selbst Mitglied der Werksfeuerwehr. Unter anderem wurden auch Überlandhilfen in Birkenau, Viernheim und im Gornheimerthal geleistet, und beim Hochwasser im Juni, das vor allem bei Heiligkreuz und Rittenweier schwere Schäden verursachte, tickte auch die Einsatzstunden-Uhr.

Über ihre Einsatzstunden haben die sechs Abteilungen der Weinheimer Feuerwehr an der Bergstraße und im Odenwald Buch geführt: Nähme man eine Entlohnung von 25 Euro pro Stunde an, dann hätte die Stadt an die Feuerwehren 306 348 Euro zahlen müssen. Albrecht freut sich auch über den Altersdurchschnitt der Feuerwehren. Während er im Bundesdurchschnitt weiter steigt, hat Weinheim den Trend komplett gedreht. Einschließlich Alterskameraden weist die Feuerwehr einen Altersdurchschnitt von 39,5 Jahren aus. Nimmt man nur die Aktiven, beträgt er 38,6 Jahre. „Die Nachwuchsarbeit im Kinder- und Jugendbereich zahlt sich allmählich aus“, sagte Albrecht.

Außerdem freute man sich über zehn Quereinsteiger im Alter zwischen 20 und 40 Jahren, wie Wein-

Daten zur Feuerwehr-Bilanz

■ Die Einsätze der Weinheimer Feuerwehren untergliederten sich in **990 Feuerwehreinsätze** und **143 Brand-sicherheitswachen**.

■ Die Feuerwehren wurden **139 Mal zu Bränden** gerufen. Weitere Einsätze: **363 technische Hilfeleistungen** (Unfälle, Hochwasser, Sturmschäden etc.); **23 Tierrettungen**; 178 Notfalleinsätze durch die ausgebildeten Helfer vor Ort; 110 Sonstige Einsätze (Seelsorger); 177 Fehlalarme durch Rauchmelder (leider auch 11 böswillige Alarme); 143 Sicherheitswachen.

■ Die Einsatzstunden erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2627 auf **14 482 Stunden**.

■ Derzeit können Weinheims Feuerwehren auf **326 Aktive** bauen, darunter 38 weibliche Feuerwehrangehörige. Jugendfeuerwehr: 176, davon 59 in Kindergruppen.

heims Stadtkommandant Ralf Mittelbach mitteilte. Das lag unter anderem an der guten Präsenz in den sozialen Medien des Internets, für die auch David Kuhnert sorgt.

Wenn Reinhold Albrecht geht, wird auch der Fuhrpark top sein. Löschfahrzeuge für die Abteilung Lützelsachsen-Hohensachsen und die Abteilung Stadt kosten zusammen 860 000 Euro, und die neue Drehleiter, die ab Herbst ihre 25 Jahre alte Vorgängerin ersetzen wird, 680 000 Euro. Albrecht: „Wir kaufen sie nicht für uns, sondern für die Sicherheit der Bürger.“ *dra*



Die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Weinheim, Abteilung Stadt, hat 25 Jahre auf dem Buckel. Das 16 Tonnen schwere Fahrzeug soll dieses Jahr für 680 000 Euro durch ein neues ersetzt werden. Im Herbst wird die Lieferung der neuen Drehleiter mit einer Rettungshöhe von 23 Metern erwartet. Sie soll über einer Dachspitze abgeklappt werden können, so dass man von ihr aus auch auf der Rückseite löschen kann.

ARCHIVBILD: MARCO SCHILLING

ANZEIGE

HEINRICH SIGMUND GYMNASIUM SCHRIESHEIM
seit 1894
www.hsg-schriesheim.de

- G8 und G9 gymnasiale Züge
- Sportprofilgymnasium mit verstärktem Sportunterricht
- Ganztageschule mit Mittagstisch

Tag der offenen Tür:
Samstag, den 18. Februar 2017,
ab 10.30 Uhr

Peterskirche

Zwei Gottesdienste am Wochenende

WEINHEIM. Am Wochenende gibt es in der Peterskirche zwei Gottesdienste, die speziell Kinder ansprechen. Heute, 14. Januar, wird im Konfirmandensaal Kindergottesdienst gefeiert. Die Veranstaltung für Kinder ab vier Jahren beginnt um 10 Uhr mit einem bunten Spieleprogramm. Ab 11 Uhr startet der eigentliche Kindergottesdienst. Unter anderem wird gesungen, gespielt und gebastelt. Der Kindergottesdienst endet um 12.30 Uhr.

Morgen, 15. Januar, ist Mini-Max-Gottesdienst. Unter dem Motto „Spuren im Schnee“ geht es auf Spurensuche nach menschlichen und göttlichen Spuren. Der Gottesdienst für Krabbel- und Kindergartenkinder sowie Familien und Freunde beginnt um 11.30 Uhr.

Zonta Club: Platz für 24 Paare beim fünften Benefiz-Turnier beim Bridgeclub Weinheim / Jetzt anmelden

Mit 52 Karten ganz viel Gutes für wohnungslose Frauen tun

WEINHEIM. Die Karten werden neu gemischt: Zum fünften Mal lädt der Zonta Club Weinheim in Zusammenarbeit mit dem Bridgeclub Weinheim zu seinem Benefiz-Bridge-Turnier ein. Gespielt wird das anspruchsvolle Kartenspiel am Sonntag, 12. Februar, ab 13.30 Uhr in den Räumen der Casinogesellschaft 1812 Weinheim in der Bahnhofstr. 16.

Interessierte Bridgespieler können sich gerne paarweise anmelden. Maximale Teilnehmerzahl des Turniers sind 24 Paare. Zur Stärkung vor dem Spiel bieten die Zontians ab 12.15 Uhr selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Nach der Siegerehrung können alle Teilnehmer den Abend bei Häppchen und einem Glas Sekt ausklingen lassen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt, wie in den Vorjahren auch, der „Wohngemeinschaft für wohnungslose Frauen“ zugute. Daher bitten die Organisatorinnen um eine Spende in Höhe von 40 Euro pro Teilnehmer.

Zonta Weinheim unterstützt die Wohngemeinschaft für Frauen, seitdem diese 2012 vom Caritasverband Rhein-Neckar-Kreis in Weinheim eingerichtet wurde, regelmäßig. Sie bietet zwei Frauen Platz und soll den Betroffenen nicht nur eine Bleibe bieten.

Die Frauen haben dort Gelegenheit, regelmäßig betreut von Stefanie Edinger, Wohnungslosenhilfe und Betreutes Wohnen bei der Caritas, eine Ruhephase nach der Zeit der Wohnungslosigkeit zu erfahren

und Stabilität zu entwickeln, um neue Lebensperspektiven zu erarbeiten.

Seit ihrem Bestehen haben acht Frauen in der Wohngemeinschaft vorübergehend ein neues Zuhause gefunden. Die Aufenthaltsdauer beträgt zwischen mehreren Monaten bis über ein Jahr. „Da der Wohnungsmarkt sehr angespannt ist, bleiben die Frauen oft länger als geplant“, sagt Edinger. Sie unterstützt die Frauen auch bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder einem Schulabschluss. Über die Jahre konnten drei Frauen eine Ausbildung beginnen.

„Da wir in den vergangenen Jahren bereits großen Zuspruch zu unserem Turnier hatten und mit der über die Jahre stetig gesteigerten

Spendensumme die Situationen von jungen Frauen in einer schwierigen Lebensphase ein kleines Stück verbessern konnten, wollen wir auch in diesem Jahr das Projekt erneut unterstützen“, erläutert Zontian Anka Hunn, eine der Organisatorinnen des Turniers. *ist*

● Anmeldungen für das Benefiz-Turnier bitte paarweise an: Anka Hunn, 06201/75941, E-Mail: sabine.eisermann@t-online.de oder per Fax: 06251/3947699. Anmeldeschluss: 6. Februar. Die zeitliche Reihenfolge und der Zahlungseingang entscheiden über die Teilnahme. Zahlungen bitte an: Zonta Club Weinheim, IBAN: DE91 6709 2300 0003 6634 18. Homepage: www.zonta-weinheim.de

KURZ NOTIERT

JHV der Bergsträßer Frauen
SULZBACH. Die Jahreshauptversammlung der Bergsträßer Frauen beginnt am Samstag, 21. Januar, um 15 Uhr im Gemeindezentrum Sulzbach in der Kleiststraße. Nach Ende der Tagesordnung und Aussprache zu den Berichten von Schriftführerin, Kassiererin und Kassenprüfer klingt der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus. Mitglieder und Fördermitglieder sind eingeladen.

CDU-Sprechstunde entfällt
WEINHEIM. Die Sprechstunde des CDU-Ortsverbands am Montag, 16. Januar, entfällt ebenso wie die Fraktionssitzung im Anschluss.

Vortrag über Haiti
WEINHEIM. Haiti, eines der ärmsten Länder, in dem Hunger und Alphabetismus an der Tagesordnung sind, ist Thema nach einem einleitenden Referat bei einer Veranstaltung des Forums Weinheim am Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr, im „Fortyone“, Hauptstraße 41.

SPRECHSTUNDEN

SPD im SPD-Büro
WEINHEIM. Die SPD-Fraktion lädt zur Bürgersprechstunde am Montag, 16. Januar, 19 bis 20 Uhr, ins SPD-Büro, Hauptstraße 128, ein. Anwesend: Stadtrat Wolfgang Metzlin und Berater Eckhardt Pfisterer.

Freie Wähler im „Diebsloch“
WEINHEIM. Am Montag, 16. Januar, halten die Freien Wähler Weinheim von 19 bis 20 Uhr mit Monika Springer und Anette Roland eine Bürgersprechstunde im „Diebsloch“, Marktplatz Weinheim, ab. Um 20 Uhr schließt sich die Fraktionssitzung an.

WL in der „Stadtschänke“
WEINHEIM. Die Bürgersprechstunde der Weinheimer Liste findet am Montag, 16. Januar, von 19 bis 19.30 Uhr in der „Stadtschänke“ in Weinheim statt. Die Fraktionssitzung schließt sich an. Die Fraktion ist tagsüber unter der E-Mail: simon.pflaesterer@gmail.com oder Telefon 0176/23556938 erreichbar.

FDP im „Café Florian“
WEINHEIM. Die FDP-Sprechstunde für Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft findet am Montag, 16. Januar, im Café Florian, Marktplatz, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

GAL im „Grünen Büro“
WEINHEIM. Am Montag, 16. Januar, stehen die Mitglieder der GAL-Fraktion von 19 bis 20 Uhr für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Treffpunkt ist das Büro der Grünen am Rodensteiner Brunnen, Hauptstraße 23. Kommunalpolitisch Interessierte sind willkommen.

WIR GRATULIEREN

HOHENSACHSEN. Dr. Rainer Hamerla feiert am morgigen Sonntag seinen 75. Geburtstag.

AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

ANZEIGE

„Hervorragende Leistungen“ bei Auto Knapp

WEINHEIM. Das Autohaus Knapp in der Viernheimer Straße 61 hat für seinen CITROËN-Service die Bewertung „Hervorragende Leistung 2016“ erhalten. Bei dem versteckten und unangekündigten Werkstatttest, der vom ADAC Technik Zentrum im Auftrag von CITROËN Deutschland durchgeführt wurde, ist die Leistung des Autohauses im Hinblick auf Service und Arbeitsqualität in der Technik bewertet und bei der Erfüllung sämtlicher Qualitätsstandards auf die Probe gestellt worden.

„Wir freuen uns natürlich sehr über diese Auszeichnung als Bestätigung unserer täglichen Arbeit. Der Dank gilt dem gesamten Service-Team“, so Geschäftsführer Thomas Knapp, der gemeinsam mit seinem Sohn Volker das Auto-

haus leitet. „Gleichzeitig sehen wird das Zertifikat auch als Herausforderung und wollen die Leistung im Jahre 2017 bestätigen.“

Als autorisierter Servicepartner freuen wir uns über jeden Besitzer eines CITROËN, TOYOTA, VOLVO oder FORD, der unseren Kundendienst für die Betreuung seines Fahrzeugs bei Inspektions-/Wartungs- und Garantiearbeiten als auch bei technischen Reparaturen und der Beseitigung von Schäden an Karosserie und Lack beauftragt - auch wenn er sein Fahrzeug nicht bei uns erworben hat. „Wir heißen Sie bei uns herzlich willkommen!“ *MC*

● Infos unter Tel. 06201/99410 oder unter www.autoknapp.de



„Hervorragende Leistung“ wurde dem Autohaus Knapp bei einem vom ADAC im Auftrag von CITROËN Deutschland durchgeführten Werkstatttest bestätigt.

BILD: SASCHA LOTZ

Schule: Vortrag für Eltern an der Friedrich-Grundschule

Das Lernen will gelernt sein

WEINHEIM. Der Elternbeirat der Friedrich-Grundschule lädt Eltern am Mittwoch, 25. Januar, um 19 Uhr in die große Sporthalle zu einem kostenlosen Vortrag mit dem Thema „Das Lernen lernen“ des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen ein.

Der Vortrag richtet sich an Eltern und umfasst Lerntechniken und individuelle Lernmethoden für unterschiedliche Lerntypen. Mit praktischen Tipps zur Kommunikation, Motivation und Hausaufgabenbearbeitung können Eltern ihre Kinder wegweisend im Lernalltag unterstützen.

Der LVB Lernen ist ein Zusammenschluss von Personen aus dem Bildungsbereich, die sich gemein-

sam gemeinnützig für eine bessere Bildung einsetzen. Das Thema „Lernen“ steht dabei im Vordergrund, da hier noch großes Entwicklungspotenzial in der Gesellschaft besteht, heißt es in einer Pressemitteilung des Lernvereins.

Die kostenlose Vortragsreihe „Das Lernen lernen“ findet im Schuljahr 2016/17 deutschlandweit an verschiedenen Schulen statt und richtet sich an Eltern mit Kindern vom Grundschulalter bis zum Abitur.

● Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter schulleitung@friedrich-gs-whm.schule.bwl.de gebeten. Mehr Infos unter: www.lvb-lernen.de